

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	V
A FACETTEN DES SPRECHENS	1
ALEXANDRA EBEL	1
WAS PASSIERT MIT SPRECHERISCHEN ELEMENTARPROZESSEN IN ZEITEN VON SOCIAL MEDIA? EIN PROBLEMAUFRISS AM BEISPIEL VON YOUTUBE-VIDEOS.	
TOMMA GALONSKA	9
ARTIKULATION ALS EIN »GEISTIG-PHONETISCHES GESCHEHEN«. LECTURE PERFORMANCE	
TAMÁS HACKI	19
WAS BEDEUTET UNS DIE STIMME? ENTWICKLUNG DER STIMME IM LAUFE DES LEBENS. BLICKWINKEL EINES PHONIATERS	
URSULA HERTER-EHLERS	28
PRÄVENTION VON STIMMSTÖRUNGEN BEI BERUFSSPRECHERN UND DIE BEDEUTUNG DER SPRECHERISCHEN ELEMENTARPROZESSE – EIN ÜBUNGSPROGRAMM (P20, P10 UND P3)	
STEFFY HOFER	34
KONTAKT IM RAUM. DER SEHVORGANG ALS WICHTIGER BESTANDTEIL IN DER SPRECH- ERZIEHUNG	
JOSEF MÖGES	46
SPRECHDENKEN MIT HÄNSEL UND GRETEL	
MARITA PABST-WEINSCHENK	56
ZUR RELEVANZ DER ELEMENTARPROZESSE DES SPRECHENS IM KONZEPT KOOPERATIVER RHETORIK	
SYLVIE POLZ	74
„ICH SEH VIEL MEHR, MACH ICH DIE AUGEN ZU“. WIE INNERE BILDER DEN SPRECHVORGANG BELEBEN	
PHILIPP STANG, KARIN SCHLEIDER, SANDRA REIMANN	81
DER STIMMLICHE FINGERABDRUCK DEPRESSIVER STÖRUNGEN BEI KINDERN	

B HÖREN UND ZUHÖREN	91
CHANTAL BUSSE, ELISABETH BÖHM, PATRICK SUHM, IRENE BAUMANN & KERSTIN H. KIPP	91
TYPISCH WERBUNG! BEDIENT DIE AUSWAHL VON VOICE-OVER-STIMMEN GESCHLECHTS-SPEZIFISCHE UND STEREOTYPE VORSTELLUNGEN?	
BIRGIT DISENKO	101
„WIE(SO) KLINGT DAS SO FREMD?“ DIE VERÄNDERUNG DES VORTRAGSSTILES ZWISCHEN 1928 UND 2006, BETRACHTET ANHAND VON TONAUFNAHMEN EINES RILKE-GEDICHTES	
MAXIMILIAN FALK	110
SPRECHEN IN DER WERBUNG: ZUR SPRECHWEISE IN AUSGEWÄHLTEN RADIOSPOTS VON 1954 BIS 2018	
WIELAND KRANICH	119
BESONDERHEITEN AUDITORISCHEN SPRACHVERSTEHENS IM HÖHEREN LEBENSALTER	
BARBARA LADURNER	130
ZUM ZUSAMMENHANG ZWISCHEN EMOTION UND PROSODIE IN DER MÜNDLICHKEIT – DER HÖRER IM FOKUS	
JULIA NEUMANN	139
ZUHÖREN ALS PROZESS VERSTANDEN	
C STIMME UND SPRECHEN IM SCHULISCHEN KONTEXT	149
CHRISTIAN GEGNER	149
STIMMSCREENING ZUR FESTSTELLUNG DER STIMMLICHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT BEI LEHR-AMTSSTUDIERENDEN AN UNIVERSITÄTEN. EIN VORSCHLAG ZU MÖGLICHEN BESTANDTEILEN UND KLASSIERUNG VON UNTERSUCHUNGSERGEBNISSEN	
KATHRIN HOHLBAUM, INGRID ISENHARDT, KATRIN VON LAGUNA & BJÖRN MEIßNER	160
ZUM EINSATZ VON MIXED REALITY-TECHNOLOGIE IN STIMMBILDUNG UND SPRECHERZIEHUNG FÜR LEHRENDE DER RWTH AACHEN	
ELKE KRAUSER	169
PARCOURS - „LEHRER WERDEN IST NICHT SCHWER, LEHRER SEIN DAGEGEN SEHR!“	

KERSTIN SCHUCK	178
DER EINFLUSS VON SPRECHERISCHEN AUFFÄLLIGKEITEN AUF DAS HÖRVERSTEHEN IM SCHULKONTEXT	
ROLAND W. WAGNER	182
ZUR VERMITTLUNG SPRECHERISCHER GRUNDLAGENKOMPETENZEN BEI KNAPPEN RESSOURCEN	
<u>D HISTORISCHE ASPEKTE</u>	<u>191</u>
NORBERT GUTENBERG	191
PROSODIE, RHAPSODIE, HYPOKRISIS – DIE ELEMENTARPROZESSE DES SPRECHENS IN DER ‚RHETORIK‘ DES ARISTOTELES	
CHRISTA M. HEILMANN	198
JA, WO LIEGEN SIE DENN, DIESE WURZELN?	
BRIGITTE TEUCHERT	210
ZURÜCK ZU DEN WURZELN? TRADITIONSLINIEN DES FACHES VON 1946 BIS 1959 UND IHRE WIRKUNGEN AUF DIE GEGENWART	
VERZEICHNIS DER AUTOR*INNEN	221